

Damen Weltmeisterschaften im Bowling 2009 in Las Vegas, USA

Die Weltmeisterschaften 2009 sind beendet. Die deutschen Nationalspielerinnen Patricia Luoto, Tina Hulsch, Janine Gabel, Michaela Göbel-Janka, Tanya Cuva und Birgit Pöppler waren auf diesen Event gut vorbereitet. DBU-Bundestrainer Peter Lorenz war mit dem spielerischen Ablauf zufrieden, denn die Damen haben gezeigt, dass sie den Anschluss an die Weltspitze halten können.

In diesem Jahr waren auch bei den Damen zum ersten Mal die Profis zugelassen. Das spiegelte sich deutlich im Leistungsniveau wieder. Dominierend waren die Koreanerinnen, die in fast allen Disziplinen (Einzel, Doppel, Trio, Team, All-Event und Masters) auf der Siegertreppe standen. Selbst die erfolgsgewohnten US-Amerikanerinnen, die teilweise Profi-Status haben, taten sich schwer im Versuch, die kleinen quirligen Asiatinnen auf die Plätze zu verweisen. Aus Europa haben die Damen aus Dänemark dreimal Bronze holen können, für Finnland und zum Schluss auch für Schweden gab es jeweils auch eine Bronzemedaille.

Zwar hat es keine Medaillen für Deutschland gegeben, aber einige doch sehr gute Platzierungen im großen Teilnehmerfeld. Tina Hulsch (Brandenburg) spielte 5066 Pins und einen Schnitt von 211,1 über 24 Spiele. Das bedeutete Platz 17 unter den teilnehmenden 231 Damen aus aller Welt.